



Niederschrift

19-025. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße

am Montag, 08.12.2025, 14:07 Uhr bis 18:25 Uhr,
im großen Saal des Bürgerhauses in Bürstadt, Rathausstraße 2

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|--|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER vom 28.10.2025 betr.
Christophorus Wohnheime eG und Beantwortung hierzu
Vorlage: 19-1484 |
| Punkt 1.3 | Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Feststellung des
Jahresabschlusses 2024
Vorlage: 19-1480 |
| Punkt 1.4 | Eigenbetrieb Neue Wege - Feststellung Jahresabschluss 2024
Vorlage: 19-1506 |
| Punkt 1.5 | Leitung des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: 19-1509/1 |
| Punkt 1.6 | Beitritt des Kreises Bergstraße zu einem in Gründung
befindlichen Verein GovTech Kommunal e.V. als
Beschleunigung der Verwaltungsdigitalisierung
Vorlage: 19-1514 |

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- | | |
|-----------|--|
| Punkt 2.1 | Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2026
Vorlage: 19-1454 |
| Punkt 2.2 | Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2026
Vorlage: 19-1483 |
| Punkt 2.3 | Feststellung und Erlass der Haushaltssatzung des Kreises
Bergstraße für das Haushaltsjahr 2026 und Beschlussfassung
über das Investitionsprogramm 2026 bis 2029
und Änderungsanträge der SPD-Fraktion hierzu
Vorlagen: 19-1446/1, 19-1446/2, 19-1446/3, 19-1446/4, 19-
1446/5 und 19-1446/6 |

- | | |
|-----------|---|
| Punkt 2.4 | Neuaufstellung Regionalplan Südhessen - Entwurf 2025 -
Erste Offenlage
Vorlage: 19-1499 |
| Punkt 2.5 | Raddirektverbindung Zwingenberg – Bensheim – Heppenheim:
Beschluss der Konsenstrasse
Vorlage: 19-1406 |
| Punkt 2.6 | Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER vom 13.11.2025
betreffend Teilhabewegweiser
Vorlage: 19-1517 |
| Punkt 2.7 | Verschiedenes |

Anwesende:

Vorsitzende:

Kunkel, Joachim	CDU	Kreistagsvorsitzender
Berg, Evelyn	GRÜNE	Stellv. Kreistagsvorsitzende ztw. Vorsitz zu TOP 2.1

CDU-Fraktion:

Bischof, Moritz	CDU	stellv. Fraktionsvorsitzender
Ameis, Henning	CDU	anwesend bis ztw. TOP 2.4
Berthold, Oliver	CDU	
Burelbach, Rainer	CDU	
Cornelius, Ursula	CDU	
Galvagno, Lisa	CDU	anwesend ab ztw. TOP 1.1
Glab, Hannelore	CDU	
Glanzner, Helmut	CDU	
Grassinger, Juliette	CDU	
Grau, Denise	CDU	
Heitland, Birgit, MdL	CDU	
Kilian, Marcel	CDU	anwesend bis ztw. TOP 2.4
Lannert, Christian, Dr.	CDU	
Molitor, Lena	CDU	
Oehlenschläger, Volker	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Ritzert, Herbert	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schader, Barbara	CDU	
Scheidel, Peter	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Wohlfart, Dieter	CDU	

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef	SPD	Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias	SPD	

Christophel, Philipp	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Helbig, Michael	SPD	
Klein, Christine	SPD	anwesend ztw. ab TOP 1.6 bis 2.4
Klingler, Jens	SPD	anwesend ab ztw. TOP 1.1
Pfeifer, Marlene	SPD	
Reiners, Simone	SPD	
Schmidt, Marius	SPD	anwesend ab ztw. TOP 1.1
Schmitt, Norbert	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende ztw. Vorsitz zu TOP 2.1
Tjarks, Eric, Dr.	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Adam, Antje	GRÜNE	
Bezzaz, Heidi	GRÜNE	
Fraas, Alexander	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
Gottstein, Florian	GRÜNE	
Grün, Wolfgang	GRÜNE	
Rinkel, Helmut	GRÜNE	
Rutkowski, Udo	GRÜNE	
Schranz, Anna Maria	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	

AfD-Fraktion:

Fetsch, Thomas	AfD	Fraktionsvorsitzender anwesend ab ztw. TOP 2.1
Bertram, Jürgen	AfD	
Dressel, André	AfD	
Wrobel, Christian	AfD	

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Blumenschein, Lisa-Marie	FDP	
Walter, Nicole	FDP	

Fraktion FREIE WÄHLER:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Roth, Tobias	FREIE WÄHLER	anwesend ztw. ab TOP 2.1 bis 2.4

Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei):

Schwarz, Bruno, Dr.	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	Fraktionsvorsitzender anwesend ab ztw. TOP 2.1
---------------------	---------------------------------	---

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
Beckenbach, Angelika	Erste Kreisbeigeordnete
Schimpf, Matthias	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Freudenberger, Heinz-Dieter	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Herbert, Gerhard	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Klee, Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Pfenning, Astrid	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Rothmüller, Josef	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Ruoff, Jochen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Sander, Brigitte	anwesend bis ztw. TOP 2.4
Schich-Kiefer, Ingrid	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Schweidler, Hans Jürgen, Dr.	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Szych, Karl Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vetter, Burkhard	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vock, Philipp-Otto	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Bole, Claudia, Dr.	Abt. Grundsatz und Kreisentwicklung
Bunsch, Johannes, Dr.	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation /
	Abt. Moderne Verwaltung, E-Government und IT
Grüger, Natalie	FB Kreisgremien
Hoffbauer, Barbara	Abt. Personal und Organisation
Koch, Felix	Eigenbetrieb Neue Wege
Kühn, Johannes	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Lannert, Mathias	Abt. Finanzen und Controlling
Lienert, Stefan	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Löffelholz, Alexander	Abt. Grundsatz und Kreisentwicklung
Marysko, Melanie, Dr.	Eigenbetrieb Neue Wege
Perleth, Dominik	Abt. ÖPNV und Mobilität
Simeth, Corinna	Abt. Grundsatz und Kreisentwicklung

Schriftführerinnen:

Ernst, Nadja	FB Kreisgremien
Gehrisch, Melanie	FB Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzende Kunkel eröffnete um 14:07 Uhr die 19-025. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße, und begrüßte die an der Sitzung Teilnehmenden, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie Zuschauerinnen und Zuschauer.

Besonders begrüßte er Herrn Boris Wenz, Bürgermeister der Stadt Bürstadt und Herrn Kreistagsabgeordneten Dieter Wohlfahrt (CDU), der am 14.11.2025 in den Kreistag nachgerückt ist.

Herr Bürgermeister Wenz hielt ein kurzes Grußwort.

Sodann dankte Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel der Stadt Bürstadt für die Nutzungsmöglichkeit des Bürgerhauses, den Hausmeistern und dem Bauhof für die Unterstützung sowie dem Bürgermeister für das Erstgetränk.

Hiernach stellte er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Es fehlten die Kreistagsabgeordneten, Herr Holger Schmitt, Herr Olaf Jünge, Frau Susanne Straub (alle CDU), Frau Andrea Dudszus, Frau Simone Strehler (beide SPD), Frau Julia Müller (GRÜNE), Herr Markus Wrobel (AfD), Frau Hildegard Kaplan-Reiterer,

Frau Manuela Teufel (beide FDP), Herr Torsten Pfeil, Frau Yvonne Seitz (beide FREIE WÄHLER), Herr Sascha Bahl und Frau Kerstin Fuhrmann (beide DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)) sowie Herr Kreisbeigeordnete Volker Buser.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben. Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel verwies auf die fristgerechte Änderung der Tagesordnung vom 03.12.2025, da die inhaltliche Grundlage für die Behandlung des bisherigen Punktes „Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKH)“ nicht mehr gegeben sei.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Herr Landrat Engelhardt informierte über folgende Themen und Anlässe:

- Aktueller Sachstand zum Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz sowie zum Kreiskrankenhaus Bergstraße;
- aktueller Sachstand zum Projekt KI_Hub Kommunal als interkommunales Entwicklungsprojekt zur Einführung praxistauglicher KI-Lösung im Bereich Neue Wege;
- Anschaffung und Einführung des Produkts „Business GPT“ der Telekom als KI-Assistent für die Kreisverwaltung sowie die Verwaltungen der kreisangehörigen Kommunen.

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

Punkt 1.2.1: Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER vom 28.10.2025 betr. Christophorus Wohnheime eG und Beantwortung hierzu Vorlage: 19-1484

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf beantwortete die Anfrage wie folgt mündlich:

Frage 1: Die Rahmenvereinbarung zur Unterbringung von Flüchtlingen wurde am 27.05.2025 mit einer Laufzeit von 13 Jahren, ab dem jeweiligen Nutzungsbeginn der Wohnungen geschlossen. Weshalb wurde diese Vereinbarung nun vorzeitig verlängert?

Antwort:

Bei der Umsetzung der Rahmenvereinbarung vom 27.05.2015 kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Differenzen und Auslegungsproblemen zwischen der Christophorus Wohnheime eG und dem Kreis Bergstraße. Durch die Verlängerung besteht wechselseitig Rechtssicherheit für die Zeit bis Vertragsende. Zudem konnte im Zuge der Verhandlungen erreicht werden, dass die Wohnungen nach Ende des Vertrages für den sozialen Wohnungsbau genutzt werden können, verbunden mit einem Belegungsrecht der öffentlichen Hand.

Frage 2: Wie viele Flüchtlinge sind derzeit in den Wohnungen untergebracht und wie verteilen sich diese auf die verschiedenen Standorte?

Antwort:

Stand September 2025:

Bensheim = 58

Biblis = 42

Einhausen = 51

Lampertheim = 82

Lorsch = 200

Frage 3: Wurde vor Abschluss der Verlängerung der Vereinbarung mit der Christophorus Wohnbau alternative Unterbringungsmöglichkeiten ins Auge gefasst bzw. geprüft?

Antwort:

Vor Verlängerung wurde eine entsprechende Evaluation möglicher Alternativen durchgeführt.

Frage 4: Ergaben sich im Vergleich zur ursprüngliche abgeschlossenen Vereinbarung zwischenzeitlich Änderungen bei der Mietsache? Welche Änderungen ergaben sich und weshalb?

Antwort:

Die Mietsache (CWH-Häuser) als solche ist unverändert.

Frage 5: Auf welche Höhe beläuft sich der Mietpreis (Kaltmiete) pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat? Auf welche Höhe summiert sich die monatliche Vorauszahlung der Betriebskosten?

Antwort:

5.1.) Kaltmiete 25,40 € pro qm / Monat = 160.020,00 € pro Monat

5.2.) 81.310,00 € für 2026, abhängig von den tatsächlichen verbrauchsabhängigen Nebenkosten aus der letzten Nebenkostenabrechnung

Frage 6: Über welche Laufzeit wurde Vertragsverlängerung abgeschlossen?

Antwort:

Der Vertrag läuft für alle Häuser einheitlich bis 31.12.2038.

Frage 7: Welche neuen Vertragsbestandteile wurden in die Vereinbarung aufgenommen und weshalb?

Antwort:

Die Verträge wurden hinsichtlich ihrer Laufzeit für die jeweiligen Immobilien gleichgesetzt. Darüber hinaus wurden insbesondere durch die Praxis herausgestellte Unklarheiten des früheren Vertragswerkes, Organisations- und Abrechnungsmodalitäten geschärft.

Frage 8: Auf welche Höhe beziffert sich das vom Kreis Bergstraße jährlich zu zahlende Entgelt?

Antwort:

Für 2026 sind 3.028.800 € im Haushalt vorgesehen.

Frage 9: Auf welche Höhe beziffert sich dazu die jährliche Erstattung des Landes Hessen?

Antwort:

Hier kann keine valide feststehende Summe genannt werden, da die Unterbringung von Asylbewerbern kein statisches System abbildet, welches mittels Excel-Tabellen darstellbar ist, sondern dynamisch verläuft und sich in regelmäßigen Abständen ändert, da Parameter sich verändern, die vom Kreis Bergstraße nicht beeinflusst werden können.

<u>Punkt 1.3:</u>	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Feststellung des Jahresabschlusses 2024 Vorlage: 19-1480
--------------------------	---

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den als Anlage zur Vorlage 19-1480 beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2024 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

<u>Punkt 1.4:</u>	Eigenbetrieb Neue Wege - Feststellung Jahresabschluss 2024 Vorlage: 19-1506
--------------------------	--

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 27 Absatz 3 i.V.m. § 30 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2024 des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 752.950,67 € in voller Höhe an den Kreis Bergstraße abzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

<u>Punkt 1.5:</u>	Leitung des Rechnungsprüfungsamtes Vorlage: 19-1509/1
--------------------------	--

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Frau Johanna Schneider zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes (Abteilung Revision) zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

<u>Punkt 1.6:</u>	Beitritt des Kreises Bergstraße zu einem in Gründung befindlichen Verein GovTech Kommunal e.V. als Beschleunigung der Verwaltungsdigitalisierung Vorlage: 19-1514
--------------------------	--

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dem Verein „GovTech Kommunal“ als ordentliches Mitglied beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Die Tagesordnungspunkte 2.1 bis 2.3 wurden gemeinsam beraten. Die Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse sind unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt aufgeführt.

Zum Tagesordnungspunkt 2.3 wurde auf die nachgereichte Vorlage 19-1446/1 verwiesen sowie folgende Unterlagen verteilt:

- Stellungnahmen der kreisangehörigen Kommunen des Kreises;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2025 betreffend Katastrophenschutz;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2025 betreffend Gemeinnütziger Wohnungsbau;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2025 zur Wohlfahrtspflege;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2025 zur Kreisumlage;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.12.2025 betreffend Kürzung von Personalaufwendungen.

Herr Landrat Engelhardt informierte anhand einer Präsentation über die Eckpunkte des Wirtschaftsplanes 2026 des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft (Anlage zur Niederschrift).

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf informierte kurz über die bislang eingetretenen Änderungen in der mit der Vorlage vorgelegten Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2026.

Herr Kreistagsabgeordneter Roeder (CDU) informierte in seiner Funktion als stellvertretender Ausschussvorsitzender über die Ergebnisse der Beratungen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 05.12.2025.

Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler (SPD) begründete die Änderungsanträge seiner Fraktion.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten, Herr Roeder (CDU), Herr Rutkowski (GRÜNE), Herr Hörst (FDP), Herr Fetsch (AfD), Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE./FREIE WÄHLER (Partei)) und Herr Schmitt (SPD). Herr Landrat Engelhardt und Herr Kreisbeigeordneter Schimpf nahmen zu den Redebeiträgen Stellung.

Zeitweise wurde der Vorsitz des Kreistages von Frau Kreistagsabgeordneten Berg übernommen.

Nachfolgend die Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten 2.1 bis 2.3 sowie zu den Änderungsanträgen und deren Abstimmungsergebnisse:

<u>Punkt 2.1:</u>	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 Vorlage: 19-1454
--------------------------	--

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 19-1454 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Der Kreistag beschließt im Erfolgsplan Erträge in Höhe von 129.031.540 € sowie Aufwendungen in Höhe von 122.876.850 €; im Vermögensplan sind Einnahmen und

Ausgaben in Höhe von jeweils 107.248.760 € veranschlagt. Der Jahresgewinn im Erfolgsplan beträgt 6.154.690 €.

Außerdem beschließt der Kreistag über einen Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, in Höhe von 85.171.570 €.

Der Kreistag beschließt einen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr in Höhe von 63.520.000 €.

Zudem beschließt der Kreistag über einen Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 10.000.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 10 Stimmenthaltungen beschlossen.

<u>Punkt 2.2:</u>	Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2026
	Vorlage: 19-1483

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i.V.m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Neinstimme und 9 Stimmenthaltungen beschlossen.

<u>Punkt 2.3:</u>	Feststellung und Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2026 und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2026 bis 2029
	und Änderungsanträge der SPD-Fraktion hierzu
	Vorlagen: 19-1446/1, 19-1446/2, 19-1446/3, 19-1446/4, 19-1446/5 und 19-1446/6

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend Katastrophenschutz mit dem Wortlaut:

„1. Der Kreis Bergstraße führt im kommenden Haushaltsjahr eine Großübung im Katastrophenschutz durch.

2. Hierfür werden 60.000 € bei Produkt 1361 (Brand- und Katastrophenschutz) bereitgestellt.

Unter Nr. 13 in diesem Produkt wird folgende Erläuterung aufgenommen: „60.000 € sind für eine Großübung im Katastrophenschutz veranschlagt. Die Übung soll alle relevanten Katastrophenschutz-Einheiten einschließlich der Krankenhäuser einbeziehen und insbesondere die Zusammenarbeit von TEL und Verwaltungsstab erproben.“

wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 12 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend Gemeinnütziger Wohnungsbau mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag möge beschließen:

1.) Im Teilergebnishaushalt 05 wird ein neues Produkt mit der Bezeichnung ‚Gemeinnütziger Wohnungsbau‘ eingestellt.

2.) Für ‚Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen‘ werden 75.000 Euro bereitgestellt.

Die Mittel dienen zur Gründung einer gemeinnützigen GmbH durch den Kreis Bergstraße mit dem Namen: ‚Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Kreis Bergstraße (GemWohnBergstraße)‘.

Die Mittel sollen eingesetzt werden für den Entwurf eines Gesellschaftsvertrags, Gründungskosten, Einzahlung der Stammeinlage sowie die Anlaufkosten für die Geschäftsführung.

Die ‚GemWohnBergstraße‘ soll ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgen und keiner Gewinnerorientierung unterliegen.

Sie soll die folgenden Ziele verfolgen:

- a) den Bau von seniorenrechtlichen Wohnungen
- b) den Bau von Wohnungen für Mitarbeiter:innen des Kreises Bergstraße und seiner Beteiligungen
- c) den Bau von Wohnungen für Personen, die in pflegerischen oder erzieherischen Berufen tätig sind und ihren Beruf im Kreis Bergstraße ausüben
- d) den Bau von Wohnungen für Menschen, die hervorragende ehrenamtliches Engagement nachweisen können
- e) den Bau von Wohnungen für Flüchtlinge, insbesondere in den kleineren Städten und Gemeinden des Kreises

Die erstellten Wohnungen sollen zu sozialen Mietpreisen angeboten werden.“

wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 12 Jastimmen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend Wohlfahrtspflege mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag möge beschließen:

1.) Im Produkt 3101 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege – wird der Ansatz um 194.375 € erhöht.

Unter Nr.15 des Produkts wird folgende Erläuterung aufgenommen:

1. Zielbereich	2: Offene Hilfen	53.000 €
2. Zielbereich	4: Suchtprävention und –hilfe	420.400 €
3. Zielbereich	9: Selbsthilfe im Gesundheitswesen	29.400 €
4. Zielbereich	10: Frauenhäuser	450.000 €
5. Zielbereich	11: Beratungsstellen zum Schutz vor Häuslicher Gewalt	126.000 €
6.	Mittel für ggf. neue bzw. bestehende Projekte für Kostensteigerungen oder Defizitausgleich im Einzelfall	279.985 €

2.) Weiterhin beschließt der Kreistag, dass ab dem Haushaltsjahr 2026 eine dynamische Anpassung für die aufgeführten Zielbereiche eingeführt wird. Als Anpassungsgrundlage schlagen wir die jährliche Inflationsrate vor.“

wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 14 Jastimmen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Kreisumlage mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag möge beschließen:

In §5 wird 1.) a) wie folgt geändert:

1. Kreisumlage (Allgemeine Umlage)
 - a) von den Gemeinden (§ 50 Abs. 1HFAG) 32,54 v.H.

Zudem wird der letzte Satz in § 5 ersatzlos gestrichen.“

wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 14 Jastimmen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend Kürzung von Personalaufwendungen mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag möge beschließen:

1.) Die Personalaufwendungen werden um 500.000 € auf 71.724.371 T€ gekürzt.

2.) Insgesamt erfolgt eine Reduzierung der Plansätze der Personalkosten bei den jeweiligen Kostenträgern um 0,7 %, wobei zwischen den einzelnen Kostenträgern gegenseitige Deckungsmöglichkeiten bestehen.“

wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 14 Jastimmen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Kreistag fasste sodann folgenden

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 01.12.2025 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der seitdem eingetretenen Änderungen mit dem Haushaltsplan, einschließlich Stellenplan, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026.
2. Der Kreistag beschließt, unter Berücksichtigung der seit dem 01.12.2025 eingetretenen Änderungen, das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2026 bis 2029.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 14 Neinstimmen und 4 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2.4:

**Neuaufstellung Regionalplan Südhessen - Entwurf 2025 -
Erste Offenlage
Vorlage: 19-1499**

An der Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten, Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Fiedler (SPD), Herr Hörst (FDP) und Herr Burelbach (CDU).

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage 1 zur Vorlage 19-1499 beigefügte Stellungnahme des Kreises Bergstraße zum Entwurf des Regionalplans Südhessen (Entwurf 2025) und des Regionalen Flächennutzungsplans und beschließt deren Weiterleitung an das Regierungspräsidium Darmstadt.

Der Kreistag nimmt die schriftlich der Vorlage 19-1499 vorliegenden Stellungnahmen der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH sowie ergänzend des Beirates der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH, Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße sowie des Geo-Naturparks Bergstraße Odenwald e.V. (Anlage 2 zur Vorlage 19-1499) zur Kenntnis und empfiehlt, die Anregungen und Hinweise zu berücksichtigen.

Der Kreistag nimmt die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung schriftlich der Vorlage 19-1499 vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises Bergstraße (Anlage 3 zur Vorlage 19-1499) zur Kenntnis und empfiehlt, die Anregungen und Hinweise der Kommunen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen beschlossen.

<u>Punkt 2.5:</u>	Raddirektverbindung Zwingenberg – Bensheim – Heppenheim: Beschluss der Konsenstrasse Vorlage: 19-1406
--------------------------	--

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes verliesen die Kreistagsabgeordneten, Frau Heitland, Herr Roeder, Herr Burelbach (alle CDU), Frau Berg, Frau Sterzelmaier, Frau Adam (alle GRÜNE), Frau Blumenschein, Herr Hörst (beide FDP), Frau Reiners (SPD) und Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE./FREIE WÄHLER (Partei)) aufgrund von Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Sitzungssaal.

Herr Landrat Engelhardt erläuterte kurz die Vorlage. An der Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten, Herr Schöning (CDU), Herr Christophel (SPD) und Herr Schmitt (SPD).

Der Kreistags fasste sodann folgenden

Beschluss:

1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der Raddirektverbindung Zwingenberg – Heppenheim zu den dargestellten Kosten von aktuell geschätzt 19,2 Mio.€.
2. Der Kreistag beschließt, die Hälfte der kommunalen Kosten nach Abzug der Förderung zu tragen, sofern diese zur Umsetzung des Projektes unabdingbar erforderlich sind. Zusätzliche Wünsche der Kommunen, wie z.B. gestalterische Maßnahmen oder Ähnliches werden nicht vom Kreis getragen. Der Anteil des Kreises wird aktuell auf ca. 3 Mio. € geschätzt.
3. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Planungsvereinbarung mit den projektbeteiligten Kommunen zu schließen.

4. Der Kreistag nimmt den der Vorlage 19-1406 vorliegenden Trassenverlauf der Konsenstrasse, der die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung berücksichtigt und in den städtischen Gremien beschlossen werden soll, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

<u>Punkt 2.6:</u>	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER vom 13.11.2025 betreffend Teilhabewegweiser Vorlage: 19-1517
--------------------------	--

Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt, den Teilhabewegweiser des Kreises Bergstraße

- zu aktualisieren.
- jährlich zu überprüfen und das Ergebnis dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.
- auf der Website so darzustellen, dass einzelne Informationen direkt abrufbar sind.“

Herr Kreisbeigeordnete Schimpf nahm hierzu Stellung und verwies auf den mittlerweile einsehbaren Teilhabewegweiser auf der Homepage des Kreises.

Der Antrag wurde durch den Antragsteller zurückgenommen.

<u>Punkt 2.7:</u>	Verschiedenes
--------------------------	----------------------

Herr Kreistagsvorsitzender verwies auf:

- die heutige Sitzung sei voraussichtlich die letzte Sitzung des Kreistages in der ablaufenden 19. Wahlzeit;
- den voraussichtlichen Termin der konstituierenden Sitzung des am 15.03.2026 neu zu wählenden Kreistages am 27.04.2026.

Unter Hinweis auf die zum 31.03.2026 ablaufende 19. Wahlzeit des Kreistages sprach er den Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses im Rahmen seiner Ansprache seinen Dank aus.

Zum Abschluss wünschte er allen Anwesenden schöne Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2026.

Die Sitzung wurde um 18:25 Uhr durch den Kreistagsvorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Kunkel, gez. Berg

Vorsitzende

gez. Ernst, gez. Gehrisch

Schriftführerinnen

Anlage zur Niederschrift: 1